

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Verlagsbuchhändlers **August Penner hier**, Kronprinzen-Ufer 30, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters Termin auf **den 4. September 1891, vormittags 10^{3/4} Uhr**, vor dem königlichen Amtsgerichte I. hier selbst, Neue Friedrichstraße 13, Hof, Flügel B., part., Saal 32, bestimmt.

Berlin, den 20. August 1891.

Erzebiatowski,
Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts I.
Abtheilung 49.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Witten a/d. R., 28. August 1891.

[33127] P. P.

Mit Nachstehendem gestatte ich mir Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich neben der Expedition der „Wittener Volkszeitung“ (Verlag der Actien-Gesellschaft „Märkische Vereinsdruckerei“) am hiesigen Platze eine

Sortimentsbuchhandlung,

verbunden mit einem Geschäft in Papier und religiösen Figuren, unter der Firma

Herm. Schumacher

eröffnet habe.

Meinen Bedarf an Neuigkeiten werde ich im allgemeinen selbst wählen; doch bitte ich um gefällige unverlangte Zusendung von Rundschreiben, Prospekten, Plakaten, Antiquariatskatalogen in zweifacher Zahl, ersten Lieferungen in mässiger Anzahl, sowie von einem Verlagskataloge.

Meine Kommission hatte Herr Fr. Förster in Leipzig die Güte zu übernehmen; derselbe wird stets hinreichend mit Kasse versehen sein, um Festverlangtes bei Kreditverweigerung einlösen zu können.

Indem ich Sie bitte, meinem Unternehmen Ihr gütiges Wohlwollen angedeihen zu lassen und mich durch Kontoeröffnung gütigst zu unterstützen, erlaube ich mir noch obengenannte Aktien-Gesellschaft als Referenz anzuführen und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

Herm. Schumacher.

[33058] Stuttgart, 1. September 1891.
Hauptstätterstr. 49, 1/2.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Platze unter meiner Firma eine

Christliche Buch- u. Verlagshandlung

eröffnet habe.

Die im V. Jahrgang erscheinende christliche Zeitschrift „Der Pionier“ ging gleichzeitig in meinen Besitz über.

Meine Leipziger Kommission hatte Herr

Achtundfünfzigster Jahrgang.

Justus Naumann zu übernehmen die Güte. Derselbe wird stets hinreichend mit Kasse versehen sein, um Festverlangtes bar einzulösen.

Nova einschlägiger Litteratur sind mir in einem Exemplar à cond. erwünscht; auch bitte ich um rechtzeitige Zusendung von Katalogen, Rundschreiben, Probenummern etc.

Hochachtungsvoll

W. Osterwald.

[33225] Durch den unerwarteten Aufschwung, den mein seit 1. Juni d. J. errichtetes Musikalienfortiment genommen hat, sehe ich mich veranlaßt, von heute ab über Leipzig zu verkehren.

Ich bitte um gef. Uebersendung von Wahlzetteln, Rundschreiben etc.

Meine Kommission hatten die Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig die Güte zu übernehmen, welche stets mit genügender Kasse versehen sein werden, Verlangtes prompt für mich einzulösen.

Hochachtungsvoll

Münster i/W., 24. August 1891.

Th. Müller,

Pianoforte- u. Musikalienhandlung.

Verkaufsanträge.

[33021] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine hochangesehene **Sortimentsbuchhandlung** — altrenommierte Firma — in einer der größten Städte **Südwestdeutschlands**, feine Kundschaft, großer Fremdenverkehr, reichhaltige Kontinuationen u. Journalzirkel. Lager- u. Inventarwert 12000 *M.* Umsatz bis zu 55000 *M.* Zahlungsbedingungen günstig.

Stuttgart.

G. Witdt.

[33178] Ein gut eingeführtes gediegenes Unternehmen, welches von Jahr zu Jahr sich vergrößert und einen beträchtlichen Nutzen abwirft, ist sofort äußerst preiswert zu verkaufen. Das Angebot ist namentlich jüngeren Kollegen sehr zu empfehlen, die mit einigen Tausend *M.* einen rentablen Verlag begründen könnten. Näheres unter 33178 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[33180] Wegen Aufgabe des Verlagsgeschäfts beabsichtigen wir, die bei uns erschienenen Romane (annähernd je 2000 Exemplare):

- 1) **Freiin Groß von Trockau, Elpenors Ehglück.** (Künstlernovelle.) 132 S.
- 2) **Ida Gräfin v. Holnstein, Felslegg.** (Kathol. Familiengemälde.) 117 S.
- 3) **H. v. Allenstein, Auge um Auge, Zahn um Zahn.** (Antisemit. Finanzroman.) 180 S.

gegen Barzahlung im ganzen oder in Partien zu verkaufen. Bei einem Ladenpreis von je 2 *M.* berechnen wir 10 Expre. 5 *M.*, 100 Expre. 40 *M.*, 1000 Expre. 300 *M.* Ansichtsexemplare stehen zur Verfügung.

Berlin W. 41.

Dr. G. Lange,
Literarisches Institut.

[33015] Sieben Novellen hervorragender Autoren, welche erst kürzlich in 3 Bänden in 8^o erschienen sind und sehr gut beurteilt wurden, sollen anderweiter Unternehmungen halber mit allen Vorräten und mit dem Verlagsrecht abgegeben werden. Adressen unter L. 33015 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[32632] Eine Buchhandlung im besten Betriebe wird freihändig verkauft.

Der Ort hat ca. 14000 Einwohner, eine Akademie, Gymnasium, höhere Töchterschule, Regierungs-Oberbehörde, Landratsamt, Amtsgericht, starken Fremdenverkehr im Sommer.

Das Haus hat beste Geschäftslage und eine wertvolle Holzberechtigung. Zur Uebernahme sind 17000 *M.* bar erforderlich.

Die Uebergabe kann bald erfolgen.

Reflektenten belieben sich an den Unterzeichneten zu wenden.

Osterode a/Harz.

H. Multhaus.

[31929] Das zur C. Burow'schen Konkursmasse gehörige Antiquariat nebst dazu gehörigen Utensilien etc. soll im ganzen verkauft werden. Dasselbe umfaßt ca. 18000 Nummern mit nach Wissenschaften geordneten Zettelkatalogen; 11 gedruckte Lagerkataloge, ca. 7000 Nummern umfassend, sind in größerer Anzahl vorhanden; ferner eine Partie noch nicht katalogisierter Bücher, sowie 240 Gothaer Hofkalender von 1804 an. Schließlich Restbestand einer französischen Leihbibliothek, Verlagsvorräte z. T. m. Verlagsrecht, neu beschaffte vollständige Bücherkataloge und sonstige literarische Hilfsmittel.

Das Lager enthält auch seltene Druckwerke a. d. 16. u. 17. Jahrh. u. Doubletten der hiesigen Herzogl. Bibliothek.

Gotha, den 17. August 1891.

Der Masseverwalter:

B. Bernstein.

[32324] In einer Garnison- und Industriestadt der Rheinprovinz ist zum 1. Oktober d. J., od. nach Uebereinkunft, eine seit 13 Jahren bestehende Sortiments- und Kolportagebuchhandlung wegen Kränklichkeit des Besitzers unter günstigen Bedingungen für den billigen Preis von 8000 *M.*, inkl. Inventar, zu verkaufen.

Das Geschäft hat bedeutende Journalkontinuationen, ist noch sehr ausdehnungsfähig und für einen jungen Sortimenter eine vorteilhafte Acquisition.

Angebote unter X. Y. 32324 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Kaufgesuche.

[32962] Ich suche für einen zahlungsfähigen jungen Buchhändler in einer größeren Stadt Nord- oder Mittel-Deutschlands ein solides, noch ausdehnungsfähiges Sortiments-Geschäft baldigt zu kaufen.

Frankfurt a/Oder.

B. Waldmann's Verlag.

[691] Eine kleinere, aber solide und ausdehnungsfähige Buchhandlung, wenn auch mit Nebenbranchen, wird zu kaufen gesucht. Am liebsten in Mittel-, West- oder Süd-Deutschland. Gefällige Anträge möglichst bald erbeten.

Berlin.

Elwin Staudé.

Teilhabergesuche.

[31214] Zeitgemäß u. rentabel. — Ein Kapitalist, ev. Teilhaber mit 30—40 Mille w. f. einen seit mehreren Jahren besteh. Buchverlag mit lukr., fast konkurrenzlos. Nebenbranche gesucht. Letztere sieht u. a. infolge e. wichtigen Erfindung neuem Aufschwunge entgegen. Anerb. unter Zeitgemäß 31214 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.